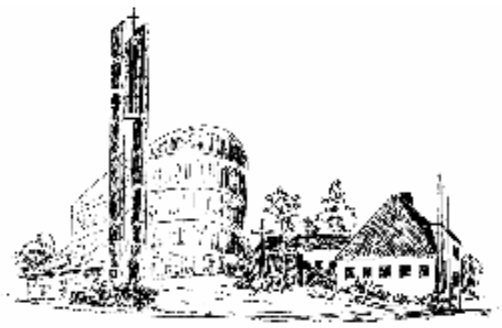


PFARRBRIEF

ST. ANTONIUS KÜNZELL
KATH. PFARRGEMEINDE

05/2007
01.05. - 31.05.2007

Liebe Pfarrgemeinde,

Der Monat Mai ist in diesem Jahr
von der Verehrung der Gottesmutter
geprägt.
Wir wollen jeweils sonntags und
mittwochs in unserer Fatimaschlucht
die Gottesmutter
durch die Maiandachten ehren,
wozu ich Sie ganz herzlich
einladen möchte.

„Die schönste Erfindung, sagt Gott,
ist meine Mutter!“ Diesen Ausspruch habe
ich kürzlich gelesen und sicherlich können
sich viele in diesem Wort wiederfinden,
was sowohl die leibliche Mutter,
als auch die Gottesmutter angeht.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Maimonat.

Ihr Pfarrer
Rudolf Liebig

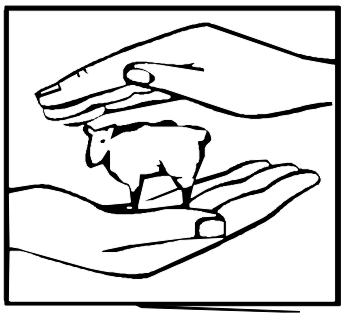
ZUR MITFEIER DER
GOTTESDIENSTE
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN

29. April 2007

Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

Evangelium: Johannes 10,27-30



»In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.«

Sonntag Kollekte f. Gottesdienstfahrten in die Diaspora

29.04.07 **10.30 h Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde**

18.30 h Abendmesse am Florenberg

Montag **Montag der 4. Osterwoche, Hl. Pius V.**

30.04.07 14.30 h Übung der Erstkommunionkinder/Kirche

18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe
f. Rosa Hohmann u. Ang.;
f. Ang. d. Fam. Ebert – Füller

Dienstag **Hl. Josef der Arbeiter**

01.05.07 8.30 h Rosenkranzgebet

9.00 h Hl. Messe
f. Sr. Bonifatia
u. f. verst. Eltern u. Geschwister

20.00 h Feierliche Andacht zur Maieröffnung in der Fatimaschlucht
bei Regen in der Kirche

Mittwoch **Hl. Athanasius**
02.05.07
8.00 h kfd Fahrt nach Münnerstadt/Friedhof
8.45 h Gymnastik für Frauen
14.30 h Übung der Erstkommunionkinder/Kirche
15.00 h Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche
15.30 h Eltern – Kind – Kreis
19.00 h – 22.00 h KAB Stickfrauen / TMH

Donnerstag **Hl. Philippus und hl. Jakobus**
03.05.07
9.00 h Hl. Messe
anschl. Krankenkommunion
Keulos/Birkenweg/Brandenburger Str./Dirloser Str./ Kastanienweg/Marienweg/Tannenweg/Harbacher Weg/Forststr.
10.00 h Rosenkranzgebet Haus Stephanus
14.30 h Übung der Erstkommunionkinder/Kirche
15.00 h Gruppenstunde 2. Schuljahr
15.00 h Messdienerstunde 4. Schuljahr
16.00 h Schülerwortgottesdienst
17.00 h Messdienerstunde 5. Schuljahr
17.00 h Messdienerstunde 6./7. Schuljahr

Freitag **Hl. Florian und hll. Märtyrer von Lorch**
04.05.07 **Herz-Jesu-Freitag**
9.30 h Krankenkommunion
Akazienweg/Am Haidberg/Thüringer Str./ Friedenstr./Geisaer Str./Hinterburg/Keuloser Str./ Mühlgrundweg/Pommernstr./Waldstr.
14.30 h Übung der Erstkommunionkinder/Kirche
anschl. Beichte der Erstkommunionkinder
18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe, anschl. Anbetungsstunde
f. Hermann u. Luise Müller u. Ang.
18.30 h Proben d. Jugendblasorchesters/TMH
19.00 h Proben des Musikvereins St. Antonius
20.00 h Treffen der Guttempler Gem. Fulda-Aue

Samstag **Hl. Godehard**
05.05.07 10.00 h Beichte der Erstkommunionkinder/Kirche
17.30 h Rosenkranzgebet
18.00 h Vorabendmesse
2. StA. F. Maria Mackenrodt;
f. Betroffene der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe;
f. Walter Schultheis u. f. Ang. d. Fam. Schultheis-Petrovits;
f. Emil Hohmann;
f. Oskar Kött u. Ang.;
f. Ang. d. Fam. Koch u. zur Danksagung
19.00 h Kreis junger Erwachsener

FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT C

6. Mai 2007

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

Evangelium:
Johannes 13,31-33a.34-35

I. Zavrakidis

»Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander. Wie ich euch geliebt habe, so sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.«

Sonntag **Feier der Erstkommunion**
06.05.07 9.15 h Treffen der Erstkommunionkinder/TMH
Kollekte der Erstkommunionkinder f. d. Diaspora
9.30 h Festgottesdienst
zur Feier der Erstkommunion
mitgestaltet durch
Musikgruppen unserer Pfarrei
14.30 h Dankandacht
18.00 h Maiandacht
18.30 h Abendmesse am Florenberg

Montag **Montag der 5. Osterwoche**
07.05.07 **9.30 h Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder**
14.00 h Schlaganfall-Selbsthilfegruppe/TMH
15.30 h – 17.30 h kfd-Handarbeitskreis
19.00 h Messdiener - Abendtreff

Dienstag **Dienstag der 5. Osterwoche**
08.05.07 8.30 h Rosenkranzgebet
9.00 h Hl. Messe
JA f. Elisabeth Kolb u. Ang.;
f. Ernst Götz;
f. Franz, Luise, Dieter u. Uwe Hartung;
f. Sofie u. Isidor u. Ernst u. Lina Weber u. Ang.;
f. Frieda Hartung u.
f. Frieda u. Oskar Müglich;
anschl. Frühstück für Senioren
16.00 h Pastorale Dienstgemeinschaft / TMH
19.00 h Tanzkreis für Frauen ab 50 Jahren
19.00 h Bibelkreis
20.00 h Vortreffen Romfahrt

Mittwoch **Mittwoch der 5. Osterwoche**
09.05.07 8.45 h Gymnastik für Frauen
14.30 h Ökumenischer Seniorennachmittag im Thomas-Morus-Haus
15.00 h Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche
15.30 h Eltern – Kind – Kreis
18.00 h Maiandacht
19.00 h – 22.00 h KAB Stickfrauen / TMH

Donnerstag **Donnerstag der 5. Osterwoche**
10.05.07

9.00 h – 11.00 h Ökumenisches Frauenfrühstück im Thomas-Morus-Haus
Thema: „Mein inneres Gleichgewicht - Wesentliches sehen lernen“
Referentin: Sr. Hiltraude Burkard, Dietershausen

10.00 h Hl. Messe im Haus Stephanus
15.00 h Gruppenstunde 2. Schuljahr
15.00 h Messdienerstunde 4. Schuljahr
15.00 h Messdienerstunde 5. Schuljahr
18.30 h Anbetungsstunde
„Er schaut mich an und ich schaue ihn an“

Freitag 11.05.07 **Freitag der 5. Osterwoche**

11.00 h Hl. Messe Wohnanlage am Park
f. Ang. d. Fam. Brähler-Ciré;
z. Ehren der Gottesmutter
18.00 h Familienkreis St. Bonifatius
18.30 h Proben d. Jugendblasorchesters/TMH
19.00 h Proben des Musikvereins St. Antonius
19.00 h Hl. Messe
zum Abschluss des Grundkurses
unserer Firmbewerber in Bachrain
20.00 h Treffen der Guttempler Gem. Fulda-Aue

Samstag 12.05.07 **Hll. Nereus und Achilleus u. hl. Pankratius**

9.00 h Familienkreis St. Antonius / Friedhof
16.00 h Trauung mit Brautamt
des Brautpaares Nicole und Marcel Preis,
Hahlweg 9a, am Florenberg
17.30 h Rosenkranz um Frieden u. Gerechtigkeit
18.00 h Vorabendmesse
2. StA f. Erna Wölk;
JA f. Andreas Plappert u. Ang.;
f. Karoline Diel u. Ang.
d. Fam. Mackenrodt-Diel;
f. Ang. d. Fam. Sauer-Tomas-Schneider;
f. verst. Eltern Franz u. Maria Füller;
f. Franz Jahn u. Ang.;
f. Ang. d. Fam. Bauer-Hofmann-Köhler-Mackenrodt u. Will;
f. Ang. d. Fam. Reichel-Pischel-Fuchs;
f. Michael u. Emil Breunung;
f. Ang. d. Fam. Bleuel-Rippert

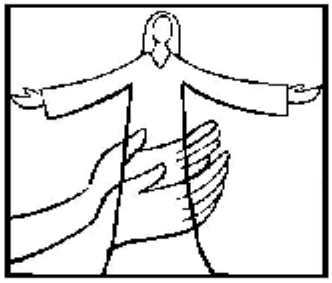
SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT C

13. Mai 2007

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

Evangelium:
Johannes 14,23-29



I. Zavrakidis

»In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mich liebt, wird er an meinem Wort festhalten; mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.«

Sonntag Kollekte f. d. Priesterseminar

13.05.07 **10.30 h** **Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde als Familiengottesdienst am Muttergottesbildstock in Keulos**
mitgestaltet d. Kindergarten St. Michael und dem Musikverein St. Antonius

15.00 h „Schnuppernachmittag“
des Musikvereins St. Antonius im TMH

18.00 h **Maiandacht am Schönstattbildstock in der Rhönstraße**

18.30 h **Abendmesse am Florenberg**

Montag **Montag der 6. Osterwoche**

14.05.07 18.30 h Rosenkranzgebet

19.00 h **Hl. Messe mit Bittprozession**

20.00 h Familienkreis Thomas Morus

Dienstag **Dienstag der 6. Osterwoche**

15.05.07

15.00 h Seniorengemeinschaft St. Antonius
„Beten mit den Füßen“
-Wallfahrten und Prozessionen als Wege zu Gott-
Gesprächsnachmittag mit Prof. Dieter Wagner

19.00 h **Hl. Messe mit Bittprozession**
f. Frieda u. Gustav Zink u.

f. Ewald Wehner

Mittwoch **Hl. Johannes Nepomuk**
16.05.07 8.45 h Gymnastik für Frauen
15.00 h Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche
15.30 h Eltern – Kind – Kreis
19.00 h Vorabendmesse
zur Danksagung

Donnerstag **Christi Himmelfahrt, Hochfest**
17.05.07 **8.30 h Bittprozession zum Noppen mit**
Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
unter Beteiligung d. Musikverein St. Antonius

25 Jahre Musikverein St. Antonius
ab 11.00 h Jubiläums Muskifest
auf dem Festplatz am Ortsmittelpunkt

Freitag **Hl. Johannes I.**
18.05.07 18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe
f. Josefine u. Josef Gassmann u.
f. Ang. d. Fam. Balzer
18.30 h Proben d. Jugendblasorchesters/TMH
19.00 h Proben des Musikvereins St. Antonius
20.00 h Treffen der Guttempler Gem. Fulda-Aue

Samstag **Samstag der 6. Osterwoche**
19.05.07 11.00 h Familienkreis Don Bosco

15.00 h Das Mitmach-Konzert
für die ganze Familie im Gemeindezentrum Künzell
(Siehe Vermeldungen)

17.30 h Rosenkranz um Frieden u. Gerechtigkeit
18.00 h Vorabendmesse
JA f. Ernst Gärtner u. Ang.;
f. Leb. u. Verst. d. FFW – Künzell;
f. Elfriede u. Otto Schultheis u. Ang.;
f. Willi Babel;
f. Rudolf Böhm;

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT C

20. Mai 2007

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

Evangelium:
Johannes 17,20-26

I. Zavrakidis

»Alle sollen eins sein: Wie du Vater, in mir bist und ich in di bin, sollen auch sie in uns sein damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.«

Sonntag		Kollekte f. d. Pfarrgemeinde
20.05.07	**10.30 h**	**Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde**
	18.00 h	**Maiandacht**
		(gestaltet durch den Liturgiekreis der kfd)
	18.30 h	**Abendmesse am Florenberg**
Montag	**Hl. Hermann Josef**	
21.05.07	15.30 h – 17.30 h	kfd-Handarbeitskreis
	17.30 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	**Hl. Messe**
	19.00 h	Messdiener - Abendtreff
Dienstag	**Hl. Rita von Cascia**	
22.05.07	8.30 h	Rosenkranzgebet
	9.00 h	**Hl. Messe**
		f. Paula Schneider u. Ang.;
		f. Josef Bickert u. Ang.;
		f. Sophie u. Josef Hahner u. Geschwister
	19.00 h	Tanzkreis für Frauen ab 50 Jahren
	19.00 h	Bibelkreis
Mittwoch	**Mittwoch der 7. Osterwoche**	
23.05.07	8.45 h	Gymnastik für Frauen
	15.00 h	Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche
	15.30 h	Eltern – Kind – Kreis
	18.00 h	**Maiandacht**
	19.00 h – 22.00 h	KAB Stickfrauen / TMH
	19.30 h	Junge KAB – Gruppenstunde

Donnerstag **<u>Donnerstag der 7. Osterwoche</u>**
24.05.07 **9.00 h Hl. Messe**
10.00 h Rosenkranzgebet im Haus Stephanus
15.00 h Gruppenstunde 2. Schuljahr
17.00 h Messdienerstunde 6./ 7. Schuljahr

Freitag **<u>Hl. Maria Magdalena von Pazzi</u>**
25.05.07 18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h Hl. Messe
18.30 h Proben d. Jugendblasorchesters/TMH
19.00 h Proben des Musikvereins St. Antonius
20.00 h Treffen der Guttempler Gem. Fulda-Aue

Samstag **<u>Hl. Philipp Neri</u>**
26.05.07

10.00 h Diakonenweihe
durch den H.H. Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez
von Herrn Godehard Grammel aus Pilgerzell
im Hohen Dom zu Fulda

14.00 h – 16.00 h Altbücherbasar im TMH
17.30 h Rosenkranz um Frieden u. Gerechtigkeit
18.00 h Hl. Messe
2. StA f. Paula Montag;
f. Helga Sauer;
f. Elfriede Schmitt;
f. Ang. d. Fam. Montag-Kessler;
f. Therese Glaser u. f. Horst Pirkl;
f. Ang. d. Fam. Brähler-Schlereth;
f. Maria u. Rudolf Drott u.
f. Richard Klüber;
f. Ang. d. Fam. Hohmann-Rausch;
f. Willi Drexler u. f. Eltern u.
Schwiegereltern d. Fam. Drexler-Füller;

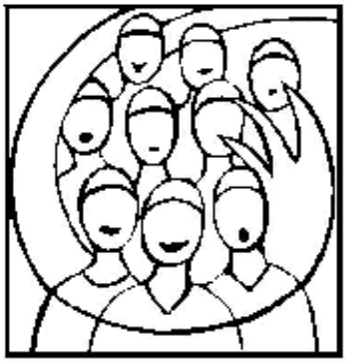
PFINGSTEN C

27. Mai 2007

Pfingsten

Lesejahr C

Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11



I. Zavrakidis

»Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten, auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.«

Sonntag Kollekte f. Renovabis
27.05.07
10.30 h Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
anschl. Hauskommunion für unsere Kranken
11.30 h Fahrrad-, Motorrad- und Autosegnung
am Parkplatz des Thomas-Morus-Hauses
18.00 h Maiandacht
18.30 h Abendmesse am Florenberg

Montag **Pfingstmontag**
28.05.07
9.00 h Hl. Messe
f. Ernst Hartung u. Ang.
9.00 h Hl. Messe im Haus Stephanus
10.30 h Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde
Einführung der neuen Messdienerinnen und Messdiener
11.00 h Ökumenischer Gottesdienst in der Christophoruskirche Bachrain
12.30 h Kreis Junger Familien

Dienstag **Dienstag der 8. Osterwoche**
29.05.07
8.30 h Rosenkranzgebet
9.00 h Hl. Messe
f. Karl Reith u. Ang.
19.00 h Tanzkreis für Frauen ab 50 Jahren
19.00 h Pastorale Dienstgemeinschaft / TMH
19.00 h Bibelkreis

Mittwoch **Mittwoch der 8. Osterwoche**
30.05.07 8.45 h Gymnastik für Frauen
15.00 h Rosenkranzgebet in unserer Pfarrkirche
15.30 h Eltern – Kind – Kreis
19.00 h – 22.00 h KAB Stickfrauen / TMH

KAB Künzell
lädt ein zum Besuch der
Synagoge in Fulda
Treffen: 17.40 Uhr Parkplatz TMH

Donnerstag **Donnerstag der 8. Osterwoche**
31.05.07 **9.00 h** **Hl. Messe**
f. Edeltrud Kollmann u. Ang.;
f. Walter Röhrig
anschl. Krankenkommunion
Keulos/Birkenweg/Brandenburger Str./Dirloser Str./ Kastanienweg/Marienweg/Tannenweg/Harbacher Weg/Forststr.
17.00 h Messdienerstunde 4. Schuljahr
17.00 h Messdienerstunde 5. Schuljahr
20.00 h Feierliche Maischlussandacht
Prozession und Andacht
in der Fatimaschlucht
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)
mitgestaltet durch den Musikverein St. Antonius

Freitag **Hl. Justin / Herz-Jesu-Freitag**
01.06.07 **9.30 h** **Krankenkommunion**
Akazienweg/Am Haidberg/Thüringer Str./ Friedenstr./Geisaer Str./Hinterburg/Keuloser Str./ Mühlgrundweg/Pommernstr./Waldstr.
18.00 h Rosenkranzgebet
18.30 h **Hl. Messe**
f. Berthold u. Wilhelm Latsch;
f. Franz, Luise, Dieter u. Uwe Hartung
18.30 h Proben d. Jugendblasorchesters/TMH
19.00 h Proben des Musikvereins St. Antonius
20.00 h Treffen der Guttempler Gem. Fulda-Aue

Samstag **<u>Hll. Marcellinus und Petrus</u>**
02.06.07 17.30 h Rosenkranz um Frieden u. Gerechtigkeit
18.00 h Vorabendmesse
mitgestaltet durch den
Musikverein St. Antonius
JA f. Hermann Goldbach;
JA f. Hermann Hohmann u. Ang.;
f. Robert Leitsch u. Ang.;
f. Rainer Schultheis;
f. Peter Schwendner;
f. Anna u. Clemens Zink u.
f. Anna u. Otto Hartung;
f. Andreas u. Toni Fladung u. Ang.
anschl. Verkauf von Gepa – Produkten

anschl. Platzkonzert mit dem Musikverein St. Antonius
Fassanstich mit Bürgermeister Peter Meinecke
Wein- und Cocktailbar im Thomas-Morus-Haus

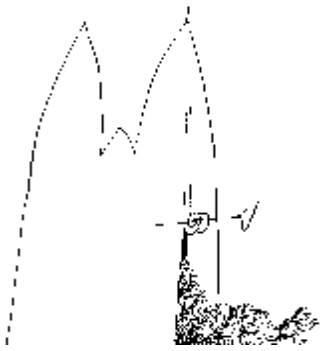
Sonntag **<u>Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest Pfarrfest</u>**
03.06.07

Pfarrfest
„Freude teilen“

10.30 h Festgottesdienst f. d. Pfarrgemeinde
mitgestaltet durch das Akkordeonorchester Fulda
anschl. Verkauf von Gepa – Produkten

anschl. Frühschoppen
Gelegenheit zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen,
Spezialitäten für Groß und Klein

Ab 14.00 Uhr Buntes Programm
Gestaltet von Gruppen, Vereinen und Verbänden



WER MITMACHT, ERLEBT UND BEWEGT GEMEINDE!

BÜROZEITEN

Montag: **10.00 – 12.00 Uhr** **16.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag: **10.00 – 12.00 Uhr**
Donnerstag: **10.00 – 12.00 Uhr** **16.00 – 18.00 Uhr**

Sie erreichen unser Pfarrbüro und unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer (9339150 oder per Fax : *9339152.*
Unsere eMail - Adresse: St.Antonius-Kuenzell@t-online.de.
Besuchen Sie uns im Internet: www.st-antonius-kuenzell.de.

Was seelsorgliche Gespräche und andere Notwendigkeiten (z.B. Besprechungen und Vorbereitungen mit und für unsere Gruppen und Kreise) angeht, so können Sie selbstverständlich mit unseren Mitarbeitern unter vorgenannter Nummer Termine vereinbaren.

Kindertagesstätte St. Michael (35716

SCHLÜSSELAUSGABE

!! ÄNDERUNG DER SCHLÜSSELAUSGABE FÜR DAS TMH !!

!! Die Schlüssel für das Thomas-Morus-Haus können in unserem Pfarrbüro zu den Bürozeiten und nach Vereinbarung abgeholt werden. !!

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Pfarrbücherei St. Antonius

Neuerwerbungen für unsere Jüngsten:

Berner, Rotraut: „Frühlings-Wimmelbuch“ (ab 2)
Herausragendes Wimmelbilderbuch zum Thema Frühling, das auch ganz ohne Text Geschichten erzählen kann.

Berner, Rotraut: „Sommer-Wimmelbuch“ (ab 2)
Großformatiges Bilderbuch ohne Text, das mit vielen Bilddetails ganze Geschichten über eine Stadt im Sommer erzählt.

Lesestoff für Technikbegeisterte

Das visuelle Lexikon der Technik (ab 10)

Für unsere jugendlichen Leser

Colfer, Eoin: „Artemis Fowl: Die verlorene Kolonie“ (ab 10)
Das 5. Abenteuer von Artemis Fowl. Er versucht zu verhindern, daß die Dämonen auf die Erde zurückkehren.

Neuerwerbungen für erwachsene Leser:

Burger, Adolf: „Des Teufels Werkstatt“
Unbestechlicher Tatsachenbericht über das Fälschen von Sorten, Wertpapieren, Dokumenten und Briefmarken durch jüdische Häftlinge im KZ.

McCourt, Frank: „Die Asche meiner Mutter“
Autobiographischer Roman über eine Kindheit in bitterer Armut im Irland der 30er und 40er Jahre.

Chevalier, Tracy: „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“
Roman um das Schicksal der Dienstmagd Griet im Hause des Malers Vermeer van Delft im Jahr 1664.

Ernst, Hans: „Das Tal der sieben Sünden“ (Heimatroman)

Bueb, Bernhard: „Lob der Disziplin“
Eine Streitschrift über die Rolle von Disziplin und Autorität in der Erziehung.

<u>Öffnungszeiten der Bücherei:</u>

Samstag: nach dem Abendgottesdienst: ca. 18.45 - 19.15 h
Sonntag: vor dem Gottesdienst ca. 9:45 - 10.20 h
Mittwoch: 17:30 - 18:30 h

Ihr Bücherei-Team

KONTAKTADRESSEN UND SONSTIGE VERMELDUNGEN

AKTIONSGRUPPE „FAIRER HANDEL“
Kontakt: Mathias Otterbein

ALTBÜCHERBASAR
Kontakt: Marlene Diel **(** 35191

FAMILIENGOTTESDIENST - VORBEREITUNGSTEAM
Kontakt: Fam. Krause **(** 9528946

ELTERN-KIND-KREIS
Kontakt: Fam. Krause **(** 9528946

FAMILIENKREISE

- Fam. Kreis St. Antonius:
Kontakt: Fam. Wagner **(** 35962

- Fam. Kreis Thomas Morus:
Kontakt: Fam. Frank **(** 31220

- Kreis jg. Familien:
Kontakt: Fam. Fischer **(** 36295

- Familienkreis St. Bonifatius:
Kontakt: Fam. Reith **(** 34151

- Familienkreis Don Bosco:
Kontakt: Frau Anna Schwiesow **(** 302121

PFARRBRIEF
Messintentionen und Beiträge der einzelnen Verbände und Gruppen für den **Pfarrbrief 06/2007** bitten wir Sie bis spätestens **15. Mai 2007** im Pfarrbüro abzugeben.

FREUNDESKREIS SR. THERESE VOGEL

Kontakt: Heide Bubeck, 1. Vorsitzende, **(** 9336788
Spendenkonto: Dresdner Bank Gießen
Konto Nr.: 885 593 600
BLZ: 513 800 40

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

- **Der Handarbeitskreis**

Kontakt: Hiltrud Müller **(** 35477

- **Gymnastik für Frauen**
- **Tanzkreis für Frauen ab 50**

Hierzu sind alle Frauen-auch Nichtmitglieder- herzlich eingeladen.
Tanzleiterin*:* Maria Seitz **(** 32762
Kontakt: Margitta Möller **(** 32323

Kontakt: Emmy-Ruth Steinberger **(** 35666
Christel Mackenrodt **(** 36342
Dr. Monika Steinbring **(** 9336080
Gabrielis Steinberger-Rippert **(** 32707

KOLLEKTEN

• Sonntag, 01.04.2007 f.d. Heilige Land	€ 356,97
• Gründonnerstag, 05.04.2007 f.d. Pfarrgemeinde	€ 196,43
• Karfreitag, 06.04.2007 f.d. Pfarrgemeinde	€ 180,21
• Ostersonntag, 08.04.2007 f.d. Pfarrgemeinde	€ 666,01
• Ostermontag, 08.04.2007 f. d. Pfarrgemeinde	€ 383,08
• Sonntag, 15.04.2007 f. d. Pfarrgemeinde	€ 223,74
• Sonntag, 22.04.2007	€ 278,47
• Aktion Palmsträußchenbinden /Spende für Kinder in Bolivien	€ 132,50

Allen Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott!

GUTTEMPLER

Kontakt: Gerhard Weil, Leuschnerstr. 9 36037 Fulda
(607279

KAB KÜNZELL
Kontakt: Reiner Mehler **(** 34715

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

HAUSKREIS
Die Treffen sind wöchentlich nach Absprache.
Kontakt: Frau Schmidt **(** 34544 oder Fam. Krause **(** 9528946

SCHLAGANFALL-SELBSTHILFEGRUPPE
Kontakt*:* Heinz Hämel, Ebersberger Str. 3, 36163 Poppenhausen
(06658/344 Fax 06658/1706 - Mobil 0171/7736530

SCHÖNSTATT-KREIS MTA
Mütter-Gruppe: Jeden ersten Montag bzw. Dienstag im Monat von 15.00 h - 17.00 h bei Frau Maria Diel **(** 35681

HAUSKREIS
Die Treffen sind wöchentlich nach Absprache.
Kontakt: Frau Schmidt **(** 34544 oder Fam. Krause **(** 9528946

SCHLAGANFALL-SELBSTHILFEGRUPPE
Kontakt*:* Heinz Hämel, Ebersberger Str. 3, 36163 Poppenhausen
(06658/344 Fax 06658/1706 - Mobil 0171/7736530

SCHÖNSTATT-KREIS MTA
Mütter-Gruppe: Jeden ersten Montag bzw. Dienstag im Monat von 15.00 h - 17.00 h bei Frau Maria Diel **(** 35681

MUSIKVEREIN ST. ANTONIUS
Kontakt: Jürgen Roth **(** 38040401

MITARBEITERRUNDE
Kontakt: Matthias Heil **(** 9015831

TREFFEN FÜR KLEINKINDER

Gründung eines Kleinkindertreffs
Für Kinder von 6 – 12 Monaten

Wer hat Lust, sich regelmäßig mit anderen Eltern der Pfarrgemeinde und deren Kindern zu treffen, sich auszutauschen und etwas gemeinsam zu unternehmen? Wir wollen miteinander spielen, über Gott und die Welt reden und zusammenwachsen.
Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro **(** 9339150

DAS MITMACH – KONZERT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Am Samstag, 19. Mai 2007 um 15.00 Uhr findet im Gemeindezentrum / Kreissporthalle in Künzell ein Konzert für die Familie statt.
Der Entertainer Mike Müllerbauer (früher KISI - Kids) singt und spielt mit Temperament, Humor und Gespür kindergerechte Texte und Musik und lädt zum Mitmachen ein, mit Liedern vom Vertrauen auf Gott in allen Lebenslagen in einer Sprache, die Kinder gut verstehen.
Zitat: „Die ganze Familie, vom Enkel bis zur Oma, kommt auf ihre Kosten“ und „Prickelnd wie ein Feuerwerk traf er den Nerv der Kinder von heute…“ Daniel Kallauch (ein Kollege) sagt. „Es macht einfach Spaß, diese Musik zu hören und zu sehen“.
Info auch www.muellerbauer.de
Ein schönes Geschenk zum Weißen Sonntag ist eine Karte zu diesem Konzert!
Karten bekommen Sie im Vorverkauf bei der Fuldaer Zeitung und im Musikhaus Mollenhauer oder unter der
Telefonnummer: Barbara Kress, 06655 – 5858
Eintritt: Kinder 4€ - Erwachsene 6€
Veranstalter: Charismatische Erneuerung i. d. Kath. Kirche, Fulda

REFERAT FRAUENSEELSORGE

„So, wie ich bin, so bin ich angenommen!“
Muttertagswochenende für allein erziehende Frauen mit ihren Kindern (ab 3 Jahren) vom 11.05.2007 bis 13.05.2007 auf dem
Michaelshof, Hilders-Unterbernhards.
Anmeldungen: Bischöfliches Generalvikariat Fulda
-Referat Frauenseelsorge- Paulustor 5 36037 Fulda

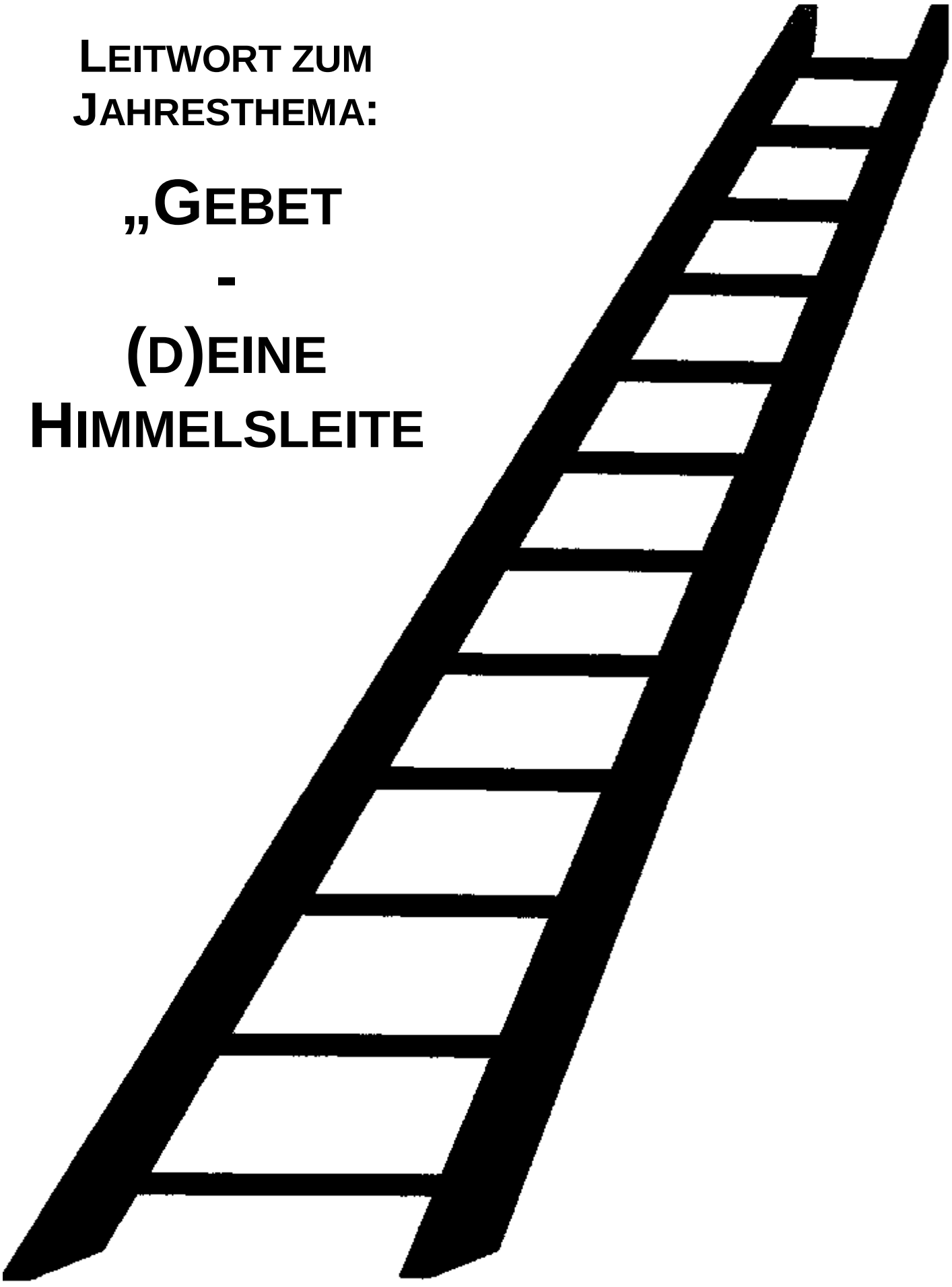
FEIER DER HEILIGEN TAUFE		
Sonntag, 13. Mai	2007	14.00 Uhr
Sonntag, 10. Juni	2007	14.00 Uhr
Sonntag, 08. Juli	2007	14.00 Uhr

TERMINE, DIE MAN SICH MERKEN DARF*!*

I Feier der Erstkommunion 2008: Sonntag, 30. März 2008 (Sonntag nach Ostern – Weißer Sonntag!)

LEITWORT ZUM JAHRESTHEMA:

„GEBET - (D)EINE HIMMELSLEITE



Krone und Zepter

In unserem Jahresleitwort „Gebet- (D) eine Himmelsleiter zu Gott“ betrachten wir im Monat Mai die Begriffe „Krone“ und „Zepter“.
Der Frühlingsmonat Mai bringt uns in besonderer Weise die Gottesmutter Maria als Himmelskönigin nahe.
Maria als Königin zu sehen, die die Insignien von Zepter und Krone trägt, bedeutet für uns Christen:
Maria ist die Herausragende, die über sich Hinausgewachsene, die Erhöhte.
Sie hat als- ohne Absichten- empfangender und hinnehmender Mensch, als Gott annehmender Mensch, eine besondere Stellung in den Augen Gottes erfahren:

Sie wird von Gott erhoben und hat teil an seiner Herrlichkeit, die alle Vorstellungen vom Paradies übersteigt.

Der Traum von der Herrschaft eines unendlichen, unvorstellbaren menschlichen Glücks kommt im Symbol der Himmelskönigin -mit Krone und Zepter geziert- zum Ausdruck.
Wenn wir uns auf die Himmelskönigin einlassen, dann schenkt uns das die Möglichkeit, die gesamte sinnenhafte Welt, die vergänglichen Dinge und Vorgänge, als Geschenk anzunehmen.
Die vergänglichen, irdischen Gegebenheiten vermitteln uns die ewige Herrlichkeit unseres Schöpfers- und die Freude über die Teilhabe an der ewigen Seligkeit nimmt den Schrecken des unentrinnbaren Todes.
Maria wird so zum Symbol der erlösten Schöpfung.
Erlöstes Dasein bedeutet nicht Weltflucht, sondern im Gegenteil ganze und dankbare Weltzuwendung. Aber wir müssen uns ständig darum bemühen und darum beten, dass unser Herz sich danach ausrichtet, wo „ die ewigen Freuden sind“ bzw. ihren Ursprung haben.
Die Verehrung der Himmelskönigin schließt diese Übung mit ein.

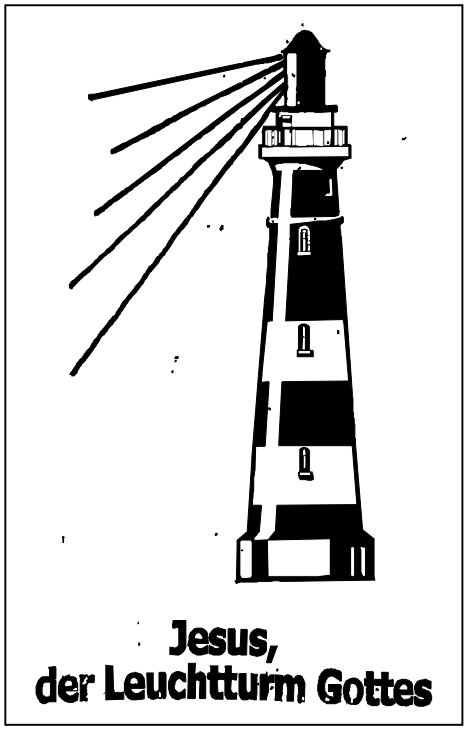
Hildegard Lubnow

Maria, du Königin, aufgenommen in den Himmel,
du Zeichen ewigen Menschseins.
An dir zeigt uns Gott,
was die Auferweckung Jesu für alle Menschen bedeutet.
Nichts geht verloren von dem, was ich in meinem körperlichen Dasein gelebt
und erlebt habe.
Ich- all das, was mich ausmacht,
was „eigentlich“ zu mir gehört-,
werde nicht in Verwesung enden.
Der Tod hat keinen Stachel mehr.
Und was ich in Verwesung sehe,
ist ein Geschehen des Lebens, nicht des Todes.
Was meine unerlösten Augen noch sehen
als Leben und als Tod
Das wird eins- im ewigen Leben.

Du Königin,
aufgenommen in den Himmel,
bitte für uns!

UNSERE ERSTKOMMUNIONKINDER 2007

1.	Alt, Niklas	Georg-Stieler-Str. 26	Künzell
2.	Arend, Konstantin	Egerländer Str. 6	Künzell
3.	Becker, Christina	Harbacher Weg 10	Künzell
4.	Becker, Hendrik	Birkenweg 14	Künzell
5.	Bickel, Daniel	Keuloser Str. 29	Künzell
6.	Böhm, Leon	Dr.-Dietz-Str. 10	Fulda
7.	Breunung, Anna	Friedenstr. 24	Künzell
8.	Dörr, Antonia	Antoniusstr. 3	Künzell
9.	Felzmann, Annika	Eisenacher Str. 38	Künzell
10.	Galasso, Lena	An der Gadenwiese 9	Künzell
11.	Hahner, Sofia	Fuldaer Str. 14	Künzell
12.	Heil, Ann-Kristin	Wilhelmstr. 5a	Künzell
13.	Heil, Phillip	Harbacher Weg 8	Künzell
14.	Hillenbrand, Julian	Lindenstr. 6	Künzell
15.	Jahn, Domenik	Fuldaer Str. 37	Künzell
16.	Jarka, Max	Dr.-Schneider-Str. 7	Fulda
17.	Klitsch, Florian	Uhlandstr. 15a	Künzell
18.	Lomb, Enrico	Sachsenstr. 16	Künzell
19.	Lomb, Luisa	Dingelstädter Weg 8	Künzell
20.	Martin, Pascal	Lindenstr. 4	Künzell
21.	Masar, Selina	Thüringer Str. 13	Künzell
22.	Meier, Leonie	Forststr. 10	Künzell
23.	Menz, Matthias	Carl-Benz-Str. 13	Künzell
24.	Mötzung, Richard	Tannenweg 50	Künzell
25.	Muth, Sebastian	Theodor-Litt-Ring 7	Künzell
26.	Paltra, Dylan	Tannenweg 47	Künzell
27.	Reith, Theresa	Edith-Stein-Str. 9	Künzell
28.	Rippert, Justus	Antoniusstr. 8	Künzell
29.	Roth, Niklas	Harbacher Weg 62a	Künzell
30.	Rützel, Julia	H.-Kirchhoff-Weg 5	Künzell
31.	Rygol, Helena	Ringweg 4	Künzell
32.	Schaab, Julia	An d. Gadenwiese 5a	Künzell
33.	Schäfer, Lena	Lindenstr. 4	Künzell
34.	Schweding, Marcel	Fr.-Fröbel-Str. 8-10	Künzell
35.	Simon, Brian	Fuldaer Str. 10	Künzell
36.	Sippel, Pauline	Akazienweg 6	Künzell
37.	Targosz, Lara	Am Luhnfeld 23	Künzell
38.	Walter, Leonard	Trockenbachweg 6	Künzell
39.	Walter, Teresa	Trockenbachweg 6	Künzell
40.	Wellnitz, Darian	Tannenweg 17	Künzell
41.	Wiegand, Raphael	Michael-Sailer-Str.10	Künzell
42.	Wiesner, Annika	Friedenstr. 28	Künzell
43.	Witzel, René	Sachsenstr. 24	Künzell
44.	Zentgraf, Lisa	Waldstr. 16	Künzell



Gott hört…

Gedanken zum diesjährigen Glaubensseminar

Unser modernes, so schnelllebiges Zeitalter bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten um in rasender Geschwindigkeit miteinander in Kontakt zu treten. Ob über Telefon, E-Mail, Internet oder Handy: der Technik sind heutzutage weltweit (fast) keine Grenzen gesetzt. Und doch fehlt uns Menschen zum Kommunizieren oft das Wesentliche. Wir jagen den verschiedenen Zeitgeistern hinterher, finden dabei kaum noch Ruhe für ein ausführliches Gespräch oder ein von Herzen gesprochenes Gebet. Um ruhig zu werden und wieder mehr voneinander erfahren zu können brauchen wir das, von dem wir Menschen glauben, es am wenigsten zu haben: Zeit. Zeit – um still zu werden, Zeit – um zuzuhören und Zeit – um mitzuteilen. Dies gilt für ein Gespräch miteinander genauso wie für ein Gespräch mit Gott.

In dem diesjährigen Glaubensseminar der Fastenzeit haben wir, die St. Antonius-Gemeinde Künzell, uns die Zeit genommen, die vielseitigen Gebetsformen unseres Glaubens neu zu entdecken und aus ihren Quellen Kraft für unseren Alltag zu schöpfen. Mit Pater Max Rademacher vom Kloster Frauenberg hatten wir einen vertrauten und kundigen Begleiter durch die Schule des Gebetes.

Am Beginn unserer Lehrzeit nahmen wir die Bibel als bewährten Navigator zur Hand. Wir hörten und betrachteten gemeinsam Gottes Wort, teilten miteinander unsere Gedanken und spürten bald, dass ER jeden Menschen auf unterschiedliche, ganz persönliche Weise anspricht um uns an seiner Heilsgeschichte teilhaben zu lassen.

Unser Navigator führte uns bald zu den Psalmen, die der Atem des Betens genannt werden, weil Menschen von jeher ihre Freuden aber auch ihre Schmerzen, Ängste und Leid in diesen Gebeten herausgeschrien. haben. Die persönliche Lebenssituation des Einzelnen mit allem Fragen und allem Sehnen findet darin Platz. Psalmen sind der Spiegel des Lebens – in Verzweiflung, Trauer, Freude, Bitte und Dank. Alles, was ich ausspreche, ist tiefster Ausdruck meines Lebens und Fühlens, ohne Korrektur. Ich gewähre dem Herrn einen Blick in meine Seele. So wie Jesus, der in tiefster Not und Angst zu seinem Vater geschrien hat, kann auch ich mein ganzes Elend vor ihm ausbreiten.

Bei IHM finde ich Zuwendung und Heimat weil ich so sein darf wie ich bin mit allen Widersprüchlichkeiten meines Lebens.

In einem weiteren Abschnitt unserer Lehrzeit in der Gebetsschule entdeckten wir den Rosenkranz als eine Form des meditativen Gebetes, das uns zur inneren Ruhe und Ausgeglichenheit führen kann, das aber auch einige Zeit in Anspruch nimmt. Wenn wir die schlichte Schnur mit den 59 darin verknüpften Perlen zur Hand nehmen, dann möchte uns Jesus – Perle für Perle – durch die Stationen seines Lebens führen. In den freudenreichen, den schmerzhaften, den glorreichen und den lichtreichen Geheimnissen liegen die Freuden, die Schmerzen, die Hoffnungen und die erfüllten Prophezeiungen unseres Mensch gewordenen Heilands verborgen. – Aber nicht nur das – in den gesprochenen Worten des Gebetes können wir wahrnehmen, wie unsere Freuden, unsere Schmerzen und unsere Hoffnungen das Ufer Gottes erreichen. Er hört, wenn wir ihm all das, was uns bewegt, anvertrauen. Das Kreuz, das den Anfang und das Ende des Rosenkranzes miteinander verbindet, möchte daran erinnern, dass wir Menschen von der Geburt bis zum Tod mit Gott verbunden sind. Es ist uns als Heils- und Segenszeichen geschenkt und wird uns durch die Sorgen und Nöte dieser Zeit dorthin führen, wo ER schon einen Platz für uns bereitet hat.

Um frisch und munter zu bleiben stärkten wir uns an der kleinen Quelle des Gebetes, dem „Engel des Herrn“, in dem die ganze Erlösungsgeschichte in wenigen Worten zusammengefasst ist. Wir begriffen, wie schwer es uns fällt einfach Mensch zu sein, wie Maria, die vertrauend empfangen hat, was der Herr ihr sagen ließ. Ihr Herz war offen für die Worte des Engels und so konnte sich die Wirkungskraft des Geistes in ihr entfalten. Sie hat geschehen lassen, was sie nicht begreifen konnte, hat ihre Zukunft in die Hand Gottes gelegt. Ist unser Herz heute noch offen für Gott und die Wirkungskraft seines Geistes?

Im fünften Abschnitt unserer Lehrzeit erreichten wir dann das Zentrum unseres Glaubens in der eucharistischen Anbetung. In der Stille suchten wir die Nähe unseres Herrn. Staunen, sich klein machen angesichts seiner Größe. ER schaut mich an und ich schaue ihn an. Einfach da sein und schweigen, die höchste Sprache der gegenseitigen Achtung und Liebe.

Zu guter Letzt lernten wir, dass auch meditative und rhythmische Bewegungen Formen des Betens sein können. Wenn einigen von uns dies auch fremd ist, so kann der Tanz eine Möglichkeit sein sich Gott mitzuteilen.

Rückblickend auf die tiefen Stunden des Betens und Meditierens wurde uns allen deutlich, dass die gemeinsam verbrachte Zeit nicht genommene sondern geschenkte Zeit war: Zeit – die wir uns täglich schenken sollten um die Stimme Gottes im Lärm des Alltags nicht zu überhören.

ER ruft jeden einzelnen von uns - er ruft mich - beim Namen, um mir zu sagen wie sehr er mich liebt.

Ist es nicht längst an der Zeit nach einer Form des Gebetes zu suchen, die es mir möglich macht das Gespräch mit ihm neu zu beleben? Wenn ich still werde, ihm mein Herz öffne, dann kann ich seine Nähe vielleicht wieder spüren.

Der Weg des Gebetes ist ein langer Weg, so lang wie das Leben selbst. ER ist bereits ein großes Stück des Weges (für mich) gegangen … und es liegt an mir, ihm entgegen zu gehen.

Katja Schmidt

ST. ANTONIUS, KEULOSER STR. 24, 36093 KÜNZELL
Telefon: 0661/9339150
Fax: 0661/9339152
Internet: www.st-antonius-kuenzell.de
eMail: St.Antonius-Kuenzell@t-online.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag: 10.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

An Pfingsten geschieht Ostern in den Herzen der Jünger

K.Köchling

Der Tod Jesu hat die Jünger erschüttert und ihren Zusammenhalt beinahe aufgelöst. Die Nachricht von der Auferstehung greift zwar langsam um sich, trifft aber noch auf große Skepsis. Nur Jesus kann die Brücke zwischen Karfreitag und Ostern schlagen, weil er selber diesen Weg vom Kreuz zum Ostermorgen gegangen ist. Sein Geist füllt das Leben aus, sprengt die Grenzen des Alltags.

š PFARRFEST ›

„FREUDE TEILEN“
rund um Kirche und Thomas-Morus-Haus

Samstag, 02. Juni 2007
18.00 Uhr Vorabendmesse
anschl. Platzkonzert
Fassanstich mit Bürgermeister Peter Meinecke
Wein und Cocktailbar

Sonntag, 03. Juni 2007
10.30 Uhr Festgottesdienst

Gelegenheit zum Mittagessen,
Kaffee und Kuchen, Spezialitäten für Groß und Klein

Ab 14.00 Uhr: Buntes Programm, gestaltet von Gruppen, Vereinen und Verbänden

Die Pfarrgemeinde freut sich auf Ihren Besuch
" …… **"** …… **"** …… **"** ……
" ……

Wer einen Salat für unser Salatbuffet stiften, oder einen Kuchen backen möchte, möge dies bitte auf diesem Abriss vermerken und bis zum 25. Mai 2007 in den Briefkasten des Pfarrhauses werfen. Danke!

Preise für die Tombola
bitte
bei Frau Tilly Roth, Nicolaus-Groß-Straße 16 abgeben.
(38554

Ich stifte einen Salat ¨ Ich backe einen Kuchen ¨

Name:…… Anschrift:……

Pfarrei St. Antonius Künzell
Pfarrfest
2. und 3. Juni 2007
Samstag, 2. Juni:
19 Uhr Platzkonzert;
Fassanstich & Bürgermeister;
Wein- und Cocktailbar
Sonntag, 3. Juni:
10:30 Uhr Festgottesdienst;
anschl. Frühschoppen;
ab 14 Uhr Buntes Programm
Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.
Kommen Sie!
Freude teilen!